

günstigeres Verhältnis zwischen Aufwand und Ergebnis zu erreichen. Einen hohen Stellenwert erlangt die umfassende Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Durchsetzung progressiver, das künftige Wirtschaftswachstum in hohem Maße bestimmender Technologien, wie der Mikroelektronik, Robotertechnik und Automatisierungstechnik.

Außerordentlich großes Gewicht messen das Politbüro und der Ministerrat den beschlossenen Maßnahmen zur Vertiefung der Abstimmung der Wirtschaftspolitik bei. Es wird die Überzeugung zum Ausdruck gebracht, daß die Erarbeitung von Lösungswegen für große ökonomische Probleme auf kollektiver Grundlage und die Verallgemeinerung der besten Erfahrungen beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau für die Entwicklung der Volkswirtschaft in allen Bruderländern von größter Bedeutung ist. In der gegenwärtigen Entwicklungsetappe bildet die Abstimmung der Wirtschaftspolitik eine entscheidende Grundlage, um die Effektivität der Zusammenarbeit im RGW zu erhöhen. Dabei ist die Koordinierung der Volkswirtschaftspläne zwischen den Ländern des RGW das Hauptinstrument der Abstimmung der Wirtschaftspolitik und der Gestaltung fester wirtschaftlicher und wissenschaftlich-technischer Beziehungen zwischen den RGW-Ländern.

Einen Schwerpunkt der Zusammenarbeit sehen das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR in den gemeinsamen Anstrengungen zur Sicherung der Rohstoff-, Brennstoff- und Energiebasis. Die beschlossenen komplexen Maßnahmen sind auf den rationellen Einsatz von Energieträgern und Rohstoffen, die Senkung der Energie- und Materialintensität und auf die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit bei der Produktion und den gegenseitigen Lieferungen von Brenn- und Rohstoffen gerichtet.

In Übereinstimmung mit den auf der Wirtschaftsberatung verabschiedeten Dokumenten wird die DDR auch weiterhin die Wirtschafts- und Handelsbeziehungen sowie die wissenschaftlich-technische Zusammenarbeit mit allen Ländern der Welt auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils, der Gleichberechtigung, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten und der Einhaltung der übernommenen internationalen Verpflichtungen entwickeln.

Das Politbüro des ZK der SED und der Ministerrat der DDR erklären, daß die DDR auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitages der SED einen aktiven Beitrag leisten wird, um die auf die weitere Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration gerichteten Festlegungen der Wirtschaftsberatung zu verwirklichen. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Deutsche Demokratische Republik werden den Bruderbund mit der KPdSU und den Völkern der UdSSR sowie mit den kommunistischen und Arbeiterparteien und den Völkern der anderen Mitgliedsländer des RGW im Geiste des sozialistischen Internationalismus weiter festigen und vertiefen. Das Politbüro des ZK der SED